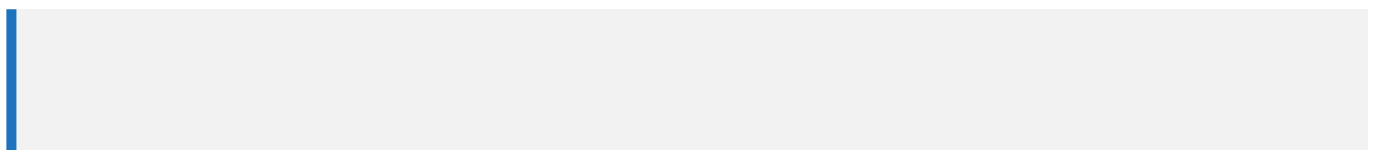


IN DER VIELZAHL DER BERATER LIEGT SICHERHEIT

Grüße im mächtigen Namen unseres Herrn Jesus Christus!
Herzlich willkommen, während wir gemeinsam das Wort Gottes studieren – unser wahres Leben.

Gott spricht auf viele Arten zu uns: durch die Offenbarung des Geistes, durch Sein Wort, durch Visionen oder sogar durch die Natur und Ereignisse im Leben. Doch es ist nicht immer so, dass wir Antworten auf diese Weise erhalten, egal wie geistlich wir sind. Es gibt einen weiteren, oft genutzten Weg, den Gott uns zeigt – und wenn wir ihn nicht verstehen, können wir viel verlieren oder sogar vom Weg abkommen. Dieser Weg ist der Austausch im Rat miteinander, wenn wir in Einheit zusammenkommen.

Betrachten wir dazu die Schrift:



Sprüche 11,14

„Wo keine Beratung ist, fällt ein Volk; wo aber viele Ratgeber sind, gibt es Sicherheit.“

Was bedeutet das? Es zeigt, dass eine Nation, die den Rat, die Ideen und Meinungen ihrer Menschen ablehnt, nicht gedeihen kann.

Die Bibel sagt auch:

Sprüche 15,22

„Pläne scheitern, wo kein Rat ist, aber sie gelingen, wo viele Ratgeber sind.“

Sprüche 24,6

„Man braucht Beratung, um Krieg zu führen; und durch viele Ratgeber wird der Sieg errungen.“

Das bedeutet: In Zeiten des Kampfes ist die Weisheit vieler notwendig, um gegen den Feind zu planen. Der eine bringt eine Idee ein, der andere eine andere, und gemeinsam entsteht ein starker, vereinter Plan, der zum Sieg führt. Kommt die Strategie jedoch nur von einer Person – selbst wenn sie der Anführer ist –, wird die Armee schwach sein und wahrscheinlich unterliegen.

Amen.

Das ist auch für uns Christen von großer Bedeutung. Als Jesus betete, dass wir eins seien, wusste Er, dass Gott durch diese Einheit Antworten auf viele Fragen geben würde, ohne dass wir immer auf Visionen oder Offenbarungen warten müssen.

Vielleicht fragen Sie: Wo sehen wir das in der frühen Kirche des Neuen Testaments?

Erinnern wir uns an die Zeit, als Paulus und Barnabas das Evangelium den Heiden verkündeten. Einige Juden kamen und sagten zu den Heiden: „Wenn ihr nicht beschnitten werdet, könnt ihr nicht gerettet werden.“ Das führte zu großer Verwirrung. Paulus und Barnabas mussten nach Jerusalem zurückkehren, um die Apostel und Ältesten zu beraten.

Dort riefen Petrus und die Ältesten einen Rat ein: Sollten die Heiden beschnitten werden und das Gesetz Moses einhalten – oder nicht? Die Schrift berichtet, dass sie die Angelegenheit gründlich diskutierten. Jeder brachte seine Meinung ein, aber stets in Liebe und Frieden, nicht in Streit. Schließlich leitete der Geist der Weisheit sie zu einer klaren Entscheidung. Durch diesen geeinten Rat wurde die heidnische Kirche gestärkt, und sie konnten weiterhin in der Freude des Heiligen Geistes leben.

Apostelgeschichte 15,7-9,13-16

„Nach langem Streit stand Petrus auf und sprach: ‚Brüder, ihr wisst, dass Gott schon vor einiger Zeit unter euch auserwählt hat, dass die Heiden durch meine Worte die Botschaft des Evangeliums hören und glauben. Gott, der die Herzen kennt, hat gezeigt, dass er sie angenommen hat, indem er ihnen den Heiligen Geist gegeben hat, so wie auch uns. Er machte keinen Unterschied zwischen uns und ihnen, denn er hat ihre Herzen durch den Glauben gereinigt.‘ ...

Als sie fertig waren, sprach Jakobus: ‚Brüder, hört mir zu. Simon hat uns gezeigt, wie Gott zuerst eingegriffen hat, um ein Volk für seinen Namen aus den Heiden auszuwählen. Die Worte der

Propheten stimmen damit überein, wie geschrieben steht:
„Danach will ich zurückkehren und das gefallene Zelt Davids
wieder aufbauen. Seine Ruinen will ich erneuern.““

(Lesen Sie den vollständigen Bericht in Apostelgeschichte 15,
wenn Sie Zeit haben.)

Was will der Herr, dass wir als Kirche lernen?

Wir müssen lernen, viele Gespräche zu führen, viele Vorschläge
und Ideen zu prüfen – immer in Liebe und Frieden –, damit die
Kirche aufgebaut wird und das Evangelium klar und verständlich
gepredigt werden kann. Wie wir gelesen haben: „Man braucht
Beratung, um Krieg zu führen; und durch viele Ratgeber wird der
Sieg errungen.“

Wir können Satan nicht ohne ständige Strategien, Planung und
Zusammenarbeit überwinden. Jedes Mitglied des Leibes Christi ist
berufen, weise Ratschläge beizutragen. Lasst uns diesen Weg
lernen, damit Gott durch uns sprechen kann. Fehlt die Einigkeit,
warnt uns die Schrift: „Ein Volk fällt durch Mangel an Führung.“

Wir jedoch werden nicht fallen, weil wir uns entscheiden, dieses

IN DER VIELZAHL DER RATSLEUTEN LIEGT SICHERHEIT.

Prinzip zu befolgen.

Möge der Herr Seine Kirche segnen.

Schalom

Share on:
WhatsApp